

Fallbeispiel Schlaganfall



An einem Samstag morgen gehst Du mit Deiner Freundin im Park spazieren. Gegen 10.30 Uhr wirst Du von einem Wanderer zu Hilfe gerufen, der berichtet, dass es seiner Frau, die auf der Parkbank sitzt, nicht besonders gut geht.

Als Du bei seiner auf der Bank sitzenden Frau eintriffst stellst Du folgendes fest:

Die Frau hat Schwierigkeiten mit dem Sprechen, sie kann Dir keine genauen Angaben darüber machen, was passiert ist und sie fühlt sich müde. Du stellst zudem fest, dass die Frau ihren rechten Arm und ihr rechtes Bein nicht mehr bewegen kann. Du befragst den Mann nach den Geschehnissen in den letzten Minuten, worauf er antwortet, dass die Lähmung plötzlich eingetreten sei. Zudem sei ihm aufgefallen, dass der rechte Mundwinkel seiner Frau herunter hängen würde, dies hätte seine Frau noch nie gehabt.

Frage

Was könnte der Frau passiert sein und welche Maßnahmen würdest Du ergreifen?

Lösung

Es liegt der Verdacht nahe, dass die Frau einen Schlaganfall erlitten hat.

Hierfür sprechen folgende Anzeichen:

- Halbseitenlähmung (hier die rechte Körperhälfte)
- hängender Mundwinkel (hier der rechte Mundwinkel)
- Sprachstörungen
- Bewusstseinsstörungen

Ein Schlaganfall ist eine Störung der Durchblutung von Teilen des Gehirns. Diese Durchblutungsstörung kann durch einen Gefäßverschluss oder durch eine Blutung (verletztes Gefäß) verursacht werden. Der Schlaganfall ist eine **lebensbedrohliche Erkrankung** und bedarf einer schnellen medizinischen Behandlung in einem Krankenhaus.

Es sind folgende Maßnahmen durchzuführen:

- **Sofortige Alarmierung des Rettungsdienstes** (mit Notarzt) mit Hinweis auf einen möglichen Schlaganfall
- **Beruhigung** der betroffenen Frau
- **Lagerung:**
 - Wenn die Frau **bei Bewusstsein** ist, sollte sie **flach auf dem Rücken** gelagert werden (Achtung: **Ständige Beobachtung**, weil Erbrechen möglich ist oder Bewusstseinsverlust eintreten kann.)
 - Wenn die Frau **bewusstlos** wird, muss sie sofort in die **stabile Seitenlage** gebracht werden. Es muss eine ständige **Kontrolle von Atmung und Kreislauf** durchgeführt werden.
- Auf die **Wärmeerhaltung** muss geachtet werden - auch im warmen Hallenbad. Es empfiehlt sich, eine Rettungsdecke zu verwenden und die Frau darin einzuwickeln, da auch über den Boden Wärme abgegeben wird.
- ggf. **beengende Kleidung lockern**